

[2436.] Die **Flemming'sche** Sort.-Buchhdlg. (J. Blumberg) in Glogau sucht billig:  
1 Schloffer, Weltgeschichte, herausgegeben v. Kriegel. Fg. 1—22.  
auch sind Offerten von incompletten Exemplaren willkommen.

[2437.] Die **Schaub'sche** Buchhdlg. in Düsseldorf sucht und sieht Offerten entgegen:  
1 Von dem Geiste des Lebens und dem Geiste des Todes, vom Marquis Beaufort und dem Grafen Merode.

[2438.] **F. J. Gieser** in Gdln sucht:  
1 Kathol. Encyclopädie. 117. bis 120. Liefz. Manz, Regensburg. Nöthigenfalls auch zum Subscriptions-Preise.

[2439.] **Victor v. Babern** in Mainz sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Genz, ausgewählte Schriften. 5 Theile. Stuttgart, Rieger.  
1 — Schriften. 5 Theile. Mannheim, Hoff.

[2440.] **W. Adolf & Comp.** in Berlin suchen billig:  
1 Forkel, Geschichte der Musik. 2 Bde.  
1 Georges, deutsch-lat. Lexicon.

[2441.] **Julius Springer** in Berlin sucht:  
1 Monogrammen-Lexicon v. J. C. Stellwage. (Guilhaumann in Frankfurt.)

[2442.] **Léon Sannier** in Stettin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Sell, Geschichte von Pommern.

[2443.] **Zbarska's Erben & Co.** (v. Hansen) in Budweis suchen alt oder neu:  
Katholische Zeitschriften, frühere, am liebsten fortlaufende Jahrgänge, zu billigen Preisen, und sehen baldigen Offerten entgegen.  
Ferner:  
1 Wunderlich, Pathologie und Therapie, antiquarisch, jedoch gut erhalten.

[2444.] Die **Mesner'sche** Buchhandlung in Cassel sucht gegen baar:  
3 Shakspeare's Werke, übers. von Schlegel u. Tieck. Druck.  
1 — dito. — Velinp.  
und sieht Offerten entgegen.

[2445.] **Gustav Emich** in Pesth sucht und bittet um gef. Preisanzeige:  
1 Sturm, Betrachtungen über die Werke Gottes.

[2446.] **L. O. Weigel** in Leipzig sucht:  
Endlicher, Steph., Atacta botanica, cum tab. IV fasc.  
Groen van Prinster, Handboek des Geschiedenis van het Vaderland. 4. Liefz. Leyden, Luchtman.

[2447.] **Gustav Grote** in Hamm sucht billig:  
1 Göthe's Werke. 55 Bde.  
1 Hagen, Wasserbau.

[2448.] **G. Weber** in Stargardt sucht:  
1 Flora von Deutschland von Scheuchter, Langenthal u. Schenk. Bd. 1—7. Neueste Aufl., und bittet um Offerten.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2449.] **Dringende Bitte um Rücksendung.**  
Da die kürzlich versandten  
„**Erinnerungen aus Paris**  
**1817 — 1848**“

gr. 8. geh. 1  $\text{fl}$  18  $\text{S}$  ord., 1  $\text{fl}$  6  $\text{S}$  netto gänzlich fehlen, so daß ich nicht im Stande bin, feste Bestellungen zu effectuiren, so ersuche ich hiermit dringend um deren schleunige Rücksendung.

Ich bin in solchen Fällen gern wieder gefällig.  
Berlin, März 1851.

**Wilh. Hers.**

[2450.] **Bitte um Zurücksendung!**

Da von **Glaser's Schulatlas** so eben die 5., mit allen Supplementen vermehrte Auflage erschienen ist, so bitten wir, diese Messe von der 4. Auflage nichts zu disponiren. Fest bezogene Exempl. der alten Auflage tauschen wir gegen neue um.

Stuttgart, 14. März 1851.

**Krais & Hoffmann.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2451.] **Offene Stelle!**

Für ein kleineres Antiquar-Geschäft einer süddeutschen Universitäts-Stadt wird ein Gehilfe gesucht, der — bei bescheidenen Ansprüchen — eine selbstständige Stellung fände.

Derselbe müßte nothwendig mit dem Antiquar-Geschäft vertraut sein. Baldigster Eintritt wäre sehr erwünscht. —

Gefl. Anträge befördern:

**C. Dittmarsch & Comp.** in Stuttgart.

[2452.] **Offene Stelle.**

Für ein Sortimentsgeschäft, welches neben einem rühmlichst bestehenden Verlagsgeschäft in Norddeutschland unter den günstigsten Aussichten neu errichtet werden soll, suche ich zum baldigen Antritt einen Gehilfen. Nur Solche, welche bisher im Sortiment gearbeitet haben, und durch gute Zeugnisse ihre Tüchtigkeit in dieser Branche und die Erfordernisse eines selbstständigen zuverlässigen Arbeiters darlegen können, bitte ich sich in frankirten Briefen an mich unter der Chiffre S. G. zu wenden.

Leipzig, im März 1851.

**Bernh. Hermann.**

[2453.] **Offene Stelle.**

In einem Badeorte wird zur Führung eines Filialgeschäfts während der Saison, ein gewandter und verlässbarer Commis gesucht. Darauf Achtende belieben ihre Adresse unter der Chiffre L. M. # 1. an die Redaction d. Bl. postfrei gelangen zu lassen.

[2454.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der bei meinem Bruder **Carl Seibel** den Buchhandel erlernt, dann 1¼ Jahr bei mir eine Gehilfenstelle versah, sehr tüchtige Kenntnisse (namentlich auch in fremden Sprachen) besitzt und gut zu arbeiten versteht, sucht zu Ostern in Deutschland eine Stelle, zu deren Erlangung ich ihm durch meine Empfehlung gern behilflich sein möchte. Ich ersuche deshalb meine Herren Collegen bei Vacanzen auf ihn Rücksicht zu nehmen, und sehe gefl. Offerten entgegen.

Pesth, 16. März 1851.

Ergebenst  
**Herm. Seibel.**

[2455.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der zu Johannis in einem lebhaften Leipziger Sortiments-, Verlags- und Commissions-Geschäfte seine 4jährige Lehrzeit beendet, sucht von da an unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement. Derselbe ist der französischen Sprache mächtig, auch musikalisch gebildet.

Gefl. Offerten bittet man der Redaction des Börsenblattes unter der Chiffre F. B. # 24 zukommen zu lassen.

[2456.] **Stelle-Gesuch.**

Ein älterer Gehilfe, von Leipzig gebürtig, wünscht in einem Leipziger Geschäft placirt zu sein. Die Herren **B. G. Teubner** und **G. Neumelmann** werden die Güte haben, die nöthige Auskunft zu ertheilen.

[2457.] **Lehrlingsstelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von guter Familie, 17 Jahre alt, mit tüchtiger Gymnasialbildung ausgerüstet, wünscht als Lehrling in ein gutes buchhändlerisches Geschäft einzutreten. Nähere Auskunft sind die Unterzeichneten zu ertheilen bereit.  
Braunschweig, Febr. 1851.

**Friedrich Bieweg & Sohn.**

[2458.] **Zur Nachricht.**

Die in Nr. 18 angebotene Stelle eines Gehilfen in unserer Buchhandlung ist bereits besetzt, was wir den Herren Gehilfen, die sich darum beworben haben, auf diesem Wege anzeigen, indem es uns nicht möglich ist, die Zuschriften beantworten zu können.

Hildesheim, 17. März 1851.

**Serstenberg'sche Buchhandl.**

### Bermischte Anzeigen.

[2459.] Dienstag den 1. April Vormittag 10 Uhr kommt im Auktions-Local des Gewandhauses in Leipzig zur Versteigerung: **Eduard Voas** Nachträge zu **Goethe's** Werken (Reymann's Verlag) ca. 1300 Expl. cpl., desgl. eine große Partie einzelner Bände und Lieferungen dieses Werkes, auch 1500 Stück Umschläge.

[2460.] **Bitte.**

Von allen politischen, Preußen betreffenden Brochüren, erbitten wir uns stets gleich nach Erscheinen pr. Post 12 Expl. à Cond.

Trier, d. 16. März 1851.

**Fr. Link'sche Buchhandlung.**